

## Weitere erfolgreiche Unternehmer bei U.S. Gold Corp. mit an Bord



Immer wieder hervorragende Explorationsergebnisse, eine Unternehmensübernahme mit einem äußerst interessanten und vielversprechenden Projekt und nun die Bildung eines hochkarätigen Beirats mit ausgewiesenen Minenexperten. So liest sich die jüngste Agenda des US-amerikanischen Basis- und Edelmetallexplorers U.S. Gold Corp. (ISIN: US90291C1027 / NASDAQ: USAU).

Dank des nun neu gegründeten ‚Advisory Boards‘ gewinnt U.S. Gold Corp. extrem stark an Expertise hinzu! Denn die beiden in das Board berufenen Manager, Ewan Downie und Mario Stifano, sind bereits mit der erfolgreichen Umwandlung von Explorationsunternehmen in profitable Produzenten bestens vertraut.

Ewan Downie ist CEO und Direktor bei Premier Gold Mines Ltd. (TSX: PG) und Chairman im Board von Wolfden Resources Corp. (TSX-V: WLF). Herr Downie verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Explorations- und Bergbauindustrie und ist einer der wenigen, noch jungen Explorations-CEOs, der ein Unternehmen, wie seine Premier Gold Mines, erfolgreich in einen stetig wachsenden Goldproduzenten umgewandelt hat. Nicht zuletzt deshalb genießt er ein sehr hohes Ansehen in der Branche.

Mario Stifano, CPA, CA, ist ausgewiesener Marktkenner mit langjähriger Kapitalmarkterfahrung. Herr Stifano hat bisher für verschiedenste Unternehmen mehr als 650 Mio. USD eingeworben. Alleine als CFO von Lake Shore Gold hat er für das Unternehmen rund 500 Mio. USD eingeworben, und daraus zwei Goldminen in Kanada entwickelt, die mittlerweile mehr als 180.000 Unzen Gold produzieren. Während seiner Zeit als CFO bei Ivernia wurde die weltweit größte Bleimine entdeckt und ebenfalls aufgebaut. An einem weiteren genialen Coup war er maßgeblich als

Executive Chairman von Mega Precious Metals beteiligt, als die kanadische Lagerstätte ‚Monument Bay‘ auf eine Produktionskapazität von 3,5 Mio. Unzen Gold erweitert und anschließend an Yamana Gold verkauft wurde.

Edward Karr, Präsident und Chief Executive Officer von U.S. Gold Corp. - <https://www.commodity-tv.com/play/us-gold-acquisition-of-maggie-creek-pfs-for-keyhole-copper-deposit-in-2020/> -, zeigte sich sichtlich stolz, diese hochkarätigen Herren in seinem Unternehmen begrüßen zu dürfen, als er sagte: **„Das gesamte Team von U.S. Gold Corp. freut sich, Ewan Downie und Mario Stifano in unserem neu eingerichteten ‚Advisory Board‘ willkommen zu heißen. Sowohl Ewan als auch Mario sind ausgewiesene Branchenführer mit enormer Erfahrung und hervorragenden Kontakten. Sie wurden im Zuge der Orevada Metals, Inc.-Übernahme Aktionäre unseres Unternehmens und wir freuen uns auf ihre zukünftigen strategischen Beiträge und Leitlinien.“**

Auch Premier Gold Mines CEO Ewan Downie freut sich, Mitglied von U.S. Gold Corp. zu sein und erklärte: **„Das Unternehmen hat ein beeindruckendes Portfolio an Explorationsprojekten in Nevada, einem der produktivsten Bergbaugebiete der Welt, zusammengestellt. Sowohl der ‚Carlin‘- als auch der ‚Cortez‘-Trend bergen ein enormes Potenzial und gehören zu den wichtigsten Goldtrends des Staates.“** Er freue sich schon jetzt darauf, seine Erfahrung bei der Weiterentwicklung der Explorationsprojekte ‚Keystone‘ und ‚Maggie Creek‘ mit einbringen zu können.

Mario Stifano fühlt sich ebenfalls sehr wohl als Aktionär und Teammitglied von U.S. Gold. Es sei ihm eine Ehre und Freude seine Erfahrung und Kontakte zur Steigerung des Shareholder Value einzusetzen. Für ihn seien U.S. Golds ‚Maggie Creek‘- und ‚Keystone‘-Projekte die derzeit besten Explorationsziele in Nevada.

Begeisterung schlug dem Unternehmen auch von den Analysten des Investmenthauses H.C. Wainwright & Co. in ihrem Research-Update von etwa Mitte November entgegen, in dem die Experten ein 52-Wochen-Kursziel von 2,70 USD vergaben. Derzeit notiert U.S. Gold Corp. gerade einmal bei rund 0,82 USD!!!

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und

Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die

deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.